



Der ESV Lok Schöneeweide startet mit 1020 Mitglieder in das Jahr 2025

Mit der Vereinsstatistik zum Neujahrstag 2025 wird die Arbeit eines Jahres von 15 Abteilungen und dem Hauptvorstand offengelegt. Wenn in einem Jahr 42 neue Mitglieder hinzukommen und wir den Eisenbahneranteil auf 55,43 Prozent steigern können, spricht das für eine gute Gesamtarbeit unseres ESV Lok Schöneeweide. Besonders vor dem Hintergrund der Überprüfung aller unserer gemeldeten Eisenbahner auf Richtigkeit durch den Prüfdienst des Bundeseisenbahnvermögens.

Nachdem wir letztmalig im Jahr 2017 mehr als 1000 Mitglieder in unserem Verein hatten, ist der Sprung über die 1000er-Grenze zum Jahreswechsel erneut gelungen. Tiefpunkt war das Corona-Jahr 2022 mit nur noch 925 Mitgliedern.

Die jetzt zahlenmäßig größte Abteilung Tennis (159) wird von der Abteilung Schwimmen/ Wasserball verfolgt, wobei diese auch den größten Mitgliederverlust in 2024 zu verzeichnen hat (-24). Allerdings ist sie mit 49 Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre in der

Spitzengruppe unseres Vereins in Bezug auf die Nachwuchsarbeit. Turnen mit 52 Kindern und Jugendlichen, die Schwimmer und Wasserballer mit 49 Kindern und Jugendlichen sowie die Fußballer mit 38 Kindern und Jugendlichen bilden hier das Spitzentrio.

Hervorzuheben sind die Fußballer, die 32 neue Nachwuchskicker aufgenommen und in ihren Trainingsbetrieb integriert haben.

Unsere kleinste Abteilung ist die Fitnessgruppe mit 10 Angehörigen, sie glänzen aber mit 100 Prozent Eisenbahneranteil. Sie nutzen den Fitnessraum in der Turnhalle am Adlergestell und haben eigentlich die besten Voraussetzungen, um noch mehr S-Bahner aus der Hauptwerkstatt in ihren Trainingsbetrieb einzubinden.

Wir haben uns große Mühe gegeben, Eisenbahner für den Sport im ESV zu gewinnen. Das ist uns auch gelungen, aber wir dürfen uns nicht zurück lehnen. Hier müssen alle Abteilungen alles geben, sonst wirkt die Formel: Keine Eisenbahner = kein Lok Schöneeweide. Alle Zahlen siehe Seite 2.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

Wir möchten alle Mitglieder des ESV Lok Schöneeweide zu der am

Donnerstag, dem 27. März 2025

stattfindenden Versammlung einladen.

Sie findet bei DB- Casino im S-Bahn-Werk Schöneeweide, Adlergestell 143,
12439 Berlin, neben der Turnhalle statt.

Beginn 18.00 Uhr, Einlass ab 17.15 Uhr.

Tagesordnung

- Begrüßung und Abstimmung zur Tagesordnung
- Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder
- Bericht des Vorstandes zur vergangenen Legislaturperiode
- Bericht, der Kassenwartin mit Erläuterungen zum Haushaltsplan 2025
- Bericht der Kassenprüferinnen und der Beschwerdekommision
- Auszeichnungen
- Diskussion
- Schlusswort des Vorsitzenden

Vorschläge Veränderung der Tagesordnung können bis zum 28. Februar 2025 eingereicht werden.

2025

**Liebe Sportfreundinnen
und Sportfreunde,**

wir wünschen euch allen ein gutes und
gesundes neues Jahr 2025.

Wir freuen uns besonders über einen
deutlichen Mitgliederzuwachs. Der
bestätigt uns in der Tatsache, doch
viele im Umgang mit unseren
Trainierenden und mit dem Erhalt der
Sportstätten richtig zu machen.

Wir werden auch weiterhin viel Kraft in
alles stecken, was den Verein stärkt und
seinen Sportlerinnen und Sportlern gute
Bedingungen bei der Ausübung ihrer
Sportarten schafft.

Dafür wagen wir uns auf neue Wege
und würden uns freuen, dabei auch auf
Unterstützung außerhalb der
Vorstandsmitglieder zurückgreifen zu
können.

Im Namen des Vorstandes
H.-G. Dirks und C. Kühr

Womit befasste sich der Vorstand?

5. Vorstandssitzung 02.10.2024

(15 Teilnehmer persönlich anwesend, 0 digital , 4 entschuldigt)

-
Kommission Gewinnung Eisenbahner
-Redaktionsschluss Lok aktuell III/2024
-Schaukasten
-Unterlagen ÜL
-Zuarbeiten Übungsleiter an LSB
-Prüfung Förderungswürdigkeit BEV
-Themen zur Sauna
-Sportlerehrung 2024
-Defekter Schaukasten am Adlergestell
-Antrag Wandern Bergsteigen-
Bezuschussung Baumaßnahme
-Übungsleiterverträge Fußballtrainer
-Begehung Sportanlagen ESV
-Vereinssportfest 22.06.2024
-Tag des Kinderturnens
-Termine
-Themenblock Zusammenarbeit Startup
League-ESV

-Schaukasten
-Unterlagen ÜL
-Zuarbeiten Übungsleiter an LSB
-Prüfung Förderungswürdigkeit BEV
-Sportlerehrung 2024
-Defekter Schaukasten am Adlergestell
-Übungsleiterverträge Fußballtrainer
-zusätzliche Sportabzeichenprüfende
-Meisterehrung ESV
-Statistik 2025
-Weiterführung Gaststätte im Sportheim
-Mitgliederversammlung 2025
-Begehung Sportanlagen ESV
-Tag des Kinderturnens
-Umgang mit Geräten Fußball
-Regionalmeisterschaft im TT
-Bahnsporttag 2025
-VDES Euro Group Länderturnier Tennis
-Termine
-Themenblock Zusammenarbeit Startup
League-ESV

-Schaukasten
-Unterlagen ÜL
-Zuarbeiten Übungsleiter an LSB
-Prüfung Förderungswürdigkeit BEV
-Sportlerehrung 2024
-Übungsleiterverträge Fußballtrainer
-zusätzliche Sportabzeichenprüfende
-Meisterehrung ESV
-Statistik 2025
-Weiterführung Gaststätte im Sportheim
-Kinderschutzsiegel
-Schulung Vereinsrecht
-Mitgliederversammlung 2025
-Begehung Sportanlagen ESV
-Tag des Kinderturnens
-Regionalmeisterschaft im TT
-Bahnsporttag 2025
-VDES Euro Group Länderturnier Tennis
-Termine
-Themenblock Zusammenarbeit Startup
League-ESV

6. Vorstandssitzung 06.11.2024

(12 Teilnehmer persönlich anwesend, 4 digital , 2 entschuldigt)

-Kommission Gewinnung Eisenbahner
-Redaktionsschluss Lok aktuell III/2024

7. Vorstandssitzung 04.12.2024

(16 Teilnehmer persönlich anwesend, 0 digital , 5 entschuldigt)

-Kommission Gewinnung Eisenbahner
-Redaktionsschluss Lok aktuell I/2025
06.12.24

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 2/25 ist der 7. März 2025.
Bitte alle Texte in Schriftart Arial,
Größe 9 verfassen.

Der ESV Lok Schöneeweide in Zahlen

Jahresstatistik 2024 (2023)

Gesamtmitglieder 1020 (978)
Eisenbahner/innen u. -angehörige 481 = 55,44% (425 = 52,6%) nach Überprüfung BEV

Altersgruppen	gesamt	männlich	weiblich
Kinder bis 14 J.	160 (144)	98 (82)	62 (62)
Jugend bis 18 J.	31 (40)	18 (23)	13 (17)
Erwachs. ab 19 J.	829 (794)	543 (523)	286 (271)

Altersdurchschnitt 48,21 Jahre (48,77)

Abteilung	gesamt	Kinder	Jugend	Erwachs.	% Eisenbahner/innen - angehörige
Bergst./Wandern	14 (17)	-	-	14	35,71 (35,29)
Fitness	10 (11)	-	-	10	100 (100)
Fußball	131 (94)	38 (6)	-	93	47,31 (39,77)
Gesundheitssport	29 (29)	-	-	29	79,31 (86,21)
Gymnastik	95 (91)	-	-	95	56,84 (62,64)
Kanu	60 (52)	1	1	58	58,62 (48,00)
Kegeln	72 (54)	-	1	71	83,33 (83,33)
OL	71 (76)	10 (13)	2	59	56,92 (59,58)
Radsport	32 (32)	-	-	32	81,25 (78,13)
Schwimm./Wasserb.	137 (161)	31 (38)	18	88	32,69 (36,89)
Sportschießen	16 (10)	-	-	16	81,25 (50,00)
Tennis	159 (151)	9 (9)	2	148	49,35 (51,70)
Tischtennis	48 (48)	4 (6)	5	39	25,64 (31,58)
Turnen	91 (93)	50 (52)	2	39	53,33 (54,55)
Volleyball	55 (59)	17 (19)	-	38	76,92 (69,29)

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneeweide e.V. wird kostenlos ausgegeben.
Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneeweide Geschäftsstelle: Adlergestell 143, 12439 Berlin, Tel.: 297 27324
Öffnungszeiten: montags von 10 bis 15 Uhr
Bankverbindung:
IBAN DE25120965970001303384,
BIC: GENODEF1S10, Sparda Bank Berlin
Internet: <http://www.esvlokschoeneweide.de>
Email: Lok.Schoeneweide@Berlin.de
Erscheinungsweise: viermal jährlich
Alle Vereinszeitungen seit ihrem Erscheinen 1992 können im Internet nachgelesen werden.
Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion sinnwährend gekürzt werden.
Alle Artikel, Informationen, Kurzmeldungen ohne Unterschrift der Autoren werden vom der Redakteurin Christine Kühn verfasst.
Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht. Belegexemplare bitte zusenden.
Pressewart der Abteilungen:
Bergsteigen/Wandern: M. Schupke,
Schwimmen/Wasserball: A. Ziese,
Kegeln: S. Friese und R. Wandel ,
Radsport: D. Grunow,
Tennis: C. Müller
Bildgestaltung: Fotografin Monika Stern
Redakteurin: Christine Kühn
Herstellung und Gestaltung:
Christine Kühn, Norbert Eberst

28.09.2024,

RTF "2. Bernau - zum Oderbruch" vom ESV Lok Schöneeweide

Unsere Herbst-RTF "2. Bernau - zum Oderbruch" sollte auf entgegengesetzt zu der Strecke unserer Frühjahrs-RTF "16. Bernau - zur Oder - Bernau" am 11.05.2024 durchgeführt werden.

In der Woche bekam die Oder, von Polen und aus der Neiße kommend, extremes Hochwasser. Unklar war, wann dieses unseren geplanten RTF-Abschnitt von Zollbrücke bis Hohensaaten erreichen wird. Die Genehmigung vom örtlichen Straßenamt besaßen wir. Den Oderradweg auf dem Deichweg durften wir am Freitag noch benutzen. Wir beschilderten ihn für die Strecke. Gemäß den Medien verringerte sich der Hochwasserpegel am Sonnabend. Um einem Besichtigungstourismus vorzubeugen, durften wir aber den Deichradweg nicht benutzen. Der Wetterbericht für unseren Sonnabend war widersprüchlich - Regen oder keiner. Es wurden 12 bis 16, Grad, es war stark bewölkt, nachmittags gab es kleine kurze Schauer und Sonne. Der starke Wind aus West milderte sich im Lauf des Tages.

Unser Verein hatte sich bestens auf die Ausrichtung vorbereitet. 20 Helfer standen zur Verfügung: Bei der Anmeldung - am schmackhaften Buffet mit Schrippen und selbstgebackenem Kuchen - an den Verpflegungsstellen K1 und K4 in Gersdorf sowie K2 und K3 in Altglietzen - bei der Streckenbeschilderung.

Leider erschienen nur 32 Organisierte RTF-ler und 50 vereinslose Radfahrer. Es stellte sich die Frage, ist der Aufwand zum Nutzen noch gerechtfertigt. Die Verpflegung wurde vor der Tour für ca.150 bis 250 Teilnehmer eingekauft, entsprechend den vorangegangenen Ausrichtungen.

Von den Beteiligten wurde die RTF mit lobenden Worten gewürdigt. Die Strecke führt durch eine abwechslungsreiche, sehr schöne grüne Landschaft durch Baumalleen. Die ersten und letzten 35 Kilometer führten durch eine fast ebene Landschaft wie Wald, Heide, Felder. Dann ging es 90 Höhenmeter in das Finowtal bergab, dann am Oderberger See serpentinmäßig bergauf und wieder hinab. In das Nieder Oderbruch führt die Straße mit 11% bergab. Hier musste für die 158 Kilometer-Strecke kurzfristig verändert werden. Die Langstreckenfahrer konnten zweimal eine Runde auf der Oderstraße fahren. Diese führte vorbei am Grenzübergang Hohenwutzen nach Hohensaaten und über Oderberg, Schiffmühle wieder nach Altglietzen. Einen 400 Meter Kopfsteinpflasterbereich gab es bereits nach 20 Kilometer durch "Freudenberg".

Am 10.Mai findet unsere RTF „17. Bernau - zur Oder – Bernau“ statt und am 27. September unsere RTF "3. Bernau - zum Oderbruch - Bernau". Wir hoffen auf viele interessierte Teilnehmer,-innen, für die wir wieder einen schönen Radlertag ausrichten wollen. Start ist erneut am Sportforum in Bernau zwischen 10.00 und 11.00 Uhr. Gegen 17 Uhr ist die Veranstaltung beendet. Die Tour führt erneut auf verkehrsberuhigten Straßen durch die tolle, grüne und abwechslungsreiche Landschaft. Merkt euch diese Tage vor. In Niederfinow führt die RTF unter den zwei Schiffhebewerken hindurch. Nach 80 Radkilometer hat man noch die Möglichkeit, diese zu besichtigen.

Manfred Grätz Hanne Dirks



Spfrdin. Grätz prüft den Wasserstand der Oder



Jetzt ist Zeit zur Erholung



Auf Strecke Richtung Schiffshebewerk

23.November 2024-

Jahresabschlußfeier des Berliner Radsportverbandes

Am 23.November fand die diesjährige Jahresabschlußveranstaltung des BRV statt, an der auch mehrere Sportfreunde von unserer Abteilung Radsport teilnahmen. Das Erfreuliche war, dass wir 2 Pokale in Empfang nehmen konnten! In der Vereinswertung haben wir den zweiten Platz belegt und unser Sportfreund **Robert Slatnow** konnte den Pokal für den 2. Platz in der Kategorie "Neueinsteiger" in Empfang nehmen. Gewertet wurden die bei RTF- Veranstaltungen gefahrenen Kilometer im Jahr 2024. Robert absolvierte auch mehrere Marathons, dies sind RTF-Rennen über 200 km- Streckenlänge.

Allen Beteiligten herzlichen Glückwunsch zu diesem Ergebnis!

H.-G. Dirks



Die Pokale für die 2. Plätze in der RTF-Wertung-- links in der Vereinswertung, rechts für die Neueinsteigerwertung

Mitgliederversammlung Abteilung Kegeln

Auf der Mitgliederversammlung unserer Abteilung am 24. Mai 2024 gab es neben den „üblichen“ Tagesordnungspunkten zwei besonders Wichtige. Zum Einen stand die Wahl zum Vorstand an und zum Anderen mussten wir das heikle Thema Beitragserhöhung ansprechen.

Erfreulich: Der Vorstand wurde in seiner

Arbeit der letzten Wahlperiode bestätigt und wieder neu gewählt. Herzlichen Glückwunsch Andreas Hädrich zur Wiederwahl als Abteilungsleiter, Sabine Friese als seine Stellvertreterin, Aranka Teetz als Kassenwartin, Fränze Schwichtenberg (jetzt Ellmann) als Sportwartin und Oliver Köhler als Technischer Leiter. Wir wün-

schen den Gewählten viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit.

Der zweite Punkt, die Beitragserhöhung, musste auf Vorschlag des Vorstandes unbedingt angesprochen werden. Dazu wurde für die Mitglieder ein entsprechendes Argumentationspapier erarbeitet.

Sabine Friese

Argumentation zur Beitragserhöhung ab 01.01.2025 (Auszug)

Liebe Sportsfreunde, falls ihr euch erinnert, haben vor über 2,5 Jahren Bauarbeiten auf dem Fußweg zur Kegelbahn stattgefunden. Diese Bauarbeiten dienten dem Zweck, eine Gasleitung zu dem Gebäude, in dem wir uns befinden, zu verlegen. Zuvor hatte sich der Vorstand des ESV Lok Schöneeweide nach gründlicher Prüfung für Gas als Heizmittel entschieden.

2022 betragen die Heizkosten für das gesamte Gebäude rund 10.000 Euro. In Abstimmung mit dem Gesamtvorstand wurden die Kosten umgelegt auf die Abt. Fußball, die Gastwirtin, den Gesamtvorstand und uns, die Abt. Kegeln. Unser Anteil

betrug knapp 5.000 Euro. Das mussten wir allen Keglern, die unsere Bahn nutzen, „beibringen“. Dass das nicht einfach war könnt ihr euch sicher vorstellen.

Durch die Aufteilung der Wettkampf- und Trainingszeiten aller Nutzer unserer Bahn wurden die 5.000 Euro in einer verständlichen und sehr gut nachvollziehbaren Berechnung allen Beteiligten vorgelegt.

Für uns ergab diese Rechnung einen Eigenanteil von knapp 1.000 Euro. Ihr könnt Euch vorstellen, dass wir die o.g. 1.000 Euro durch Mehreinnahmen abdecken müssen. Wir haben in unserer Abteilung rund 55 Mitglieder, davon sind 20 Mitglieder aktive Mitglieder, also Vollzahler mit einem Monatsbeitrag von derzeit 10 Euro.

Heißt: 1.000 Euro durch 20 = 50 Euro pro aktivem Mitglied. Das sind also 4 Euro pro

Monat Mehrkosten und es ergibt sich ein Monatsbeitrag von 14 Euro pro aktivem Mitglied = 168 Euro Jahresbeitrag im Vergleich zu gegenwärtig 120 Euro – und somit 48 Euro mehr Jahresbeitrag bzw. 4 Euro im Monat, damit wir es auch weiterhin warm und trocken während der Heizperiode haben sowie weitere gestiegene Kosten bezahlen können.

Für das Jahr 2023 sind in etwa die gleichen Kosten angefallen.

Wir schlagen daher einen Monatsbeitrag von 15 Euro ab 01.01.2025 vor. Der Betrag für passive Mitglieder wird von 1,50 Euro auf 2 Euro angehoben.

Die Beschlussvorlage wurde von den Mitgliedern angenommen.

Weihnachtsmarkt der S-Bahn Berlin GmbH

Auf dem Gelände der Hauptwerkstatt Schöneeweide fand vom 17. bis 19.12.2024 ein Weihnachtsmarkt für die Mitarbeitenden der S-Bahn Berlin GmbH, anderer DB-Dienststellen und deren Angehörige statt. Geboten wurde alles, was zu einem ordentlichen Weihnachtsmarkt gehört. Vom wohl kleinsten Riesenrad der Welt, über eine zünftige Schießbude, gab es auch Eisstockschießen, Glücksrad und auch den Lukas konnte man hauen, um seine Kraft zu beweisen. Auch das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen.

Zum ersten Mal sind auch wir, der ESV LOK Schöneeweide e.V., dabei gewesen. Und der Stand war gut besucht.



Der Stand des ESV Lok-Schöneeweide wurde von Thomas Kühr betreut.

Die 3 Tage konnten genutzt werden, um für unseren Verein zu werben. Es fanden viele gute Gespräche mit alten Bekannten, aber auch mit neuen Ansprechpartnern der S-Bahn statt, die neue Anregungen für die Vertiefung der Zusammenarbeit und auch konkrete Maßnahmen beinhalteten. Darüber hinaus haben wir durch den Verkauf von Artikeln aus unserem Sortiment 165,-€ für unseren Verein eingenommen.

Das Allerwichtigste und Erfreulichste für

Kegelspaß- immer wieder im Oktober

So auch wieder am 10.10. diesen Jahres. 25 wackere Senioren aus Schöneeweide und Umgebung- ob nun Kegler oder nicht- kamen herbeigeeilt und waren sichtlich erfreut, Spaß zu haben und sich im Wettkampf zu messen.

Der vom Vorstand aufgebaute „Gabentisch“- jeder konnte sich ein kleines Geschenk aussuchen und so seine Startgebühr von 1 Euro locker wieder reinholen und zur Verfügung gestellte Getränke hoben ebenfalls die Stimmung.

3 Kugeln nach vorn und nur gerade Treffer zählen? Und rückwärts durch die gespreizten Beine kegeln? Ja, der Leistungssport blieb bisschen auf der Strecke, aber die Portion Glück ist doch auch nicht schlecht, wenn sie beim Gewinnen hilft.

Jedes Jahr- so auch dieses Mal- waren Senioren das erste Mal da und haben sich gefreut.

Vielleicht sollten unsere Abteilungen noch mehr Senioren ansprechen und auf diesen Kegelspaßtermin im Oktober hinweisen. Wir schaffen noch 10 bis 20 Teilnehmer mehr!!!!

Danke an alle Organisatoren und Helfer, die das wieder hingekriegt haben.

Elke Fomferra

uns, wir hatten 12 Interessenten, die gerne Mitglied im Verein werden wollen und die sich in den unterschiedlichsten Abteilungen melden werden.

Ja, der persönliche Aufwand dafür war groß, aber es lohnt sich immer bei unserem Partner, der S-Bahn Berlin GmbH Flagge zu zeigen. An dieser Stelle auch mein Dank an Sylke Richter und Thorsten Nelde, die sehr kurzfristig für mich am Donnerstag eingesprungen sind.

Fazit: Ein Erfolg für uns, die S-Bahn und die DB Mitarbeitenden. Sport zu treiben ist gut für die Gesundheit und wir konnten was für den Eisenbahneranteil tun. Also nächstes Jahr gerne wieder.

Thomas Kühr

B2RUN Berlin 2024 am 16.10.2024

Ein Dankeschön vom VDES an Peter Schön



auch dafür stehen Mitglieder des ESV bereit:

Hallo Peter,

wir möchten uns an dieser Stelle bei dir und deinen Kolleginnen und Kollegen von der S-Bahn recht herzlich für die tolle Unterstützung des B2 RUN Berlin bedanken.

Wir bekommen viel positives Feedback von den Bahnerinnen und Bahnern, die an diesem Lauf teilgenommen haben. Sie wünschen sich, dass wir auch 2025 wieder gemeinsam mit der S-Bahn diesen Lauf organisieren.

Auch wenn wir erstmalig den „Mitarbeitertreffpunkt“ nicht auf dem Veranstaltungsgelände hatten, die Eisenbahnerinnen und Eisenbahner haben die kollegiale Atmosphäre genossen und haben dieses neue Konzept durchweg positiv reflektiert.



Die Teilnehmer im Startbereich

Die Mitarbeitenden des VDES haben ebenfalls nur positiv von der Veranstaltung berichtet und wir würden gerne wieder mit euch gemeinsam in die Planung für 2025 gehen.

Von mir an dieser Stelle – leider konnte ich persönlich ja nicht vor Ort sein – ein herzliches Dankeschön für eure Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen,

Jens Lehmann
Vorsitzender des VDES
Vizepräsident der USIC
Vorsitzender des VDES Regionalvorstandes Ost



Einige Teilnehmer vor dem Start auf dem Bahnsteig Olympiastadion

Mitgliederversammlung und Neuwahl der Abteilungsleitung Tennis

Am 3. Dezember 2024 kam die Abteilung Tennis zur Mitgliederversammlung im Clubraum des Tennishauses zusammen. Anwesend waren 19 Mitglieder plus ein Gast aus der Abteilung Kanu.

Die Mitgliederversammlung konnte planmäßig um 19 Uhr beginnen und wurde durch die Abteilungsleiterin Alena Eberst eröffnet, die auch die Tagesordnung vorstellte. Zuerst wählten wir den Versammlungsleiter, Thomas Lehne und mussten uns dann zu Beginn der Versammlung einem traurigen Tagespunkt widmen, die Ehrung des verstorbenen Abteilungsmitgliedes, Dr. Vitali Itschenskij, der seit 1.5.2002 bei uns Mitglied war.

Bedingt dadurch, dass die vorhergehende Mitgliederversammlung bereits am 1.6.23 stattgefunden hatte, waren sowohl die Jahresrückblicke und Kassenberichte für 2023 und 2024 Tagesordnungspunkte, als auch die Wahl der Abteilungsleitung.

Die Abteilungsleitung wurde durch die anwesenden Mitglieder entlastet.

Anschließend ging es zum spannendsten Tagesordnungspunkt über, die Wahl der neuen Abteilungsleitung. Nach 7 Jahren stellte sich Alena Eberst nicht mehr zur Wahl. Ihre Amtszeit kann als überaus erfolgreich gewertet werden. Die Abteilung Tennis hat in den letzten Jahren ein sehr starkes Mitglie-

derwachstum verzeichnet und ist zur größten Abteilung des ESV Lok Schöneeweide gewachsen. Ebenso gibt es viele neue Mannschaften welche uns berlinweit bei Verbandsspielen vertreten. Auch eine Damenmannschaft hat sich in ihrer Amtszeit gefunden.

Zur Wahl in die neue Abteilungsleitung stellten sich Malgorzata Baranska, Ania Skonecka, Torsten Salzmann, Kathleen Weißenborn, Norbert Eberst und Kevin Hundt. In der Diskussion und Erläuterung der anstehenden Aufgaben in der kommenden Legislaturperiode erklärten sich weiterhin Constance Müller und Juri Friedel zur Mitarbeit bereit. Alle Kandidaten wurden einstimmig in den neuen Abteilungsvorstand gewählt. Er wird sich auf der ersten Leitungssitzung am 13. Januar konstituieren, wobei sich Kevin bereit erklärt hat, die Funktion des Abteilungsleiters zu übernehmen.

Vielen Dank an die ausgeschiedenen Leitungsmitglieder Juliane Höhne, Paula Kneba und Alena Eberst. Besonderen Dank an Alena, die mit vielen guten Ideen und Engagement in den letzten Jahren die Abteilung weiterentwickelt und in allen Belangen auf ein höheres Level gebracht hat.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf dem Ausbau des Jugendbereichs, der Aus-

tausch des Geschirrspülers, die Digitalisierung unserer Mitgliederverwaltung, der erweiterten Instandhaltung der Tennisanlage und der Organisation des VDES-EuroGroup Ländertuniers.

CM



Kevin Hundt, der in Alenas Fußstapfen tritt. Wir wünschen dem neuen Abteilungsleiter viel Erfolg.

Die letzte Veranstaltung im Sportheim J. Plöntzke für den ESV Lok Schöneweide

Am Samstag, den 21. Dezember 2024 fand im Sportheim die letzte Veranstaltung für den ESV, unter Verantwortung von Jana und Michael Plöntzke statt. Die Abteilung Volleyball führte ihre diesjährige Jahresabschlussfeier durch.

Christel Kühn (Abteilungsleiterin Volleyball und 2. Vorsitzende) und ich nutzten dies als Gelegenheit, Jana und Michael gebührend zu verabschieden und Danke zu sagen. Sie haben zum 31. Januar 2025, nach fast 31 Jahren ihren Pachtvertrag zum Sportheim gekündigt. Wir wünschen ihnen weiterhin alles Gute und vor allem gute Gesundheit, damit sie ihren neuen Lebensabschnitt gut nutzen können. Wir haben ihnen natürlich auch gesagt, dass sie jeder Zeit gerne auf unserer Sportanlage gesehen sind.

Unvergessen bleiben die vielen schönen Veranstaltungen unserer Abteilungen, des VdES, verschiedener Bahndienststellen, der Bahn-Gewerkschaften, des Bahnsozialwerkes und vieler anderer Einrichtungen. Sie sind immer gerne wiedergekommen, da sie durch Familie Plöntzke stets gut gastronomisch mit schmackhaften Essen und Getränken versorgt wurden. Unvergessen sind ihre legendären Grillhaxen, Eisbeine, Gänsekeulen sowie die Buffets. Dies wird uns fehlen.

Ein bisschen Historie: Unsere Sportanlage und damit auch die Sportgaststätte hat einige geschichtliche Epochen erlebt. So hatte das Vorgängergaststättenehepaar Fiedler einen Mietvertrag bis zum 31.12.1993 mit der DR, Rbd Berlin. Diesen kündigten sie aus gesundheitlichen Gründen zu diesem Zeitpunkt.

Ab 01. Januar 1994 ging die Verantwortung für die Sportanlage, im Rahmen einer Nutzungsvereinbarung mit DB Imm und später mit dem Bundeseisenbahnvermögen, an unseren Verein über und damit auch die Sportgaststätte. Was nun tun- der Vorstand entschied sich, die Vermietung der Sportgaststätte öffentlich auszuschreiben. Es meldeten sich 5 Bewerber. Sie wurden alle durch den Vorstand eingeladen. Eine Vergabekommission unter Leitung des Vereinsvorsitzenden entschied sich, auf Grund der erläuterten Konzepte der einzelnen Bewerber, damals zu einem Mietvertrag mit der Familie Plöntzke. Und über die Jahre zeigte sich, dies war eine gute Entscheidung.

Wir möchten uns nochmals für die jahrelange gute und verlässliche Zusammenarbeit bedanken und Jana und Michael persönlich alles Gute zu wünschen.

Hans-Günther Dirks
1.Vorsitzender

Wie geht es mit der Sportgaststätte weiter?

Wir werden ab 01.02.2025 mit der Bewirtschaftung der Sportgaststätte – neu Vereinsheim, in Eigenregie beginnen und das vorerst im Probetrieb für 1 Jahr.

Detailliertere Informationen hatten wir dazu Anfang Dezember den Vorstandsmitgliedern und Vorsitzenden der Abteilungen mit einem Schreiben „Breaking News“ übergeben, um das an alle Mitglieder zu kommunizieren.

Damit wir zum 01.02.2025 starten können, hat die heiße Phase begonnen.

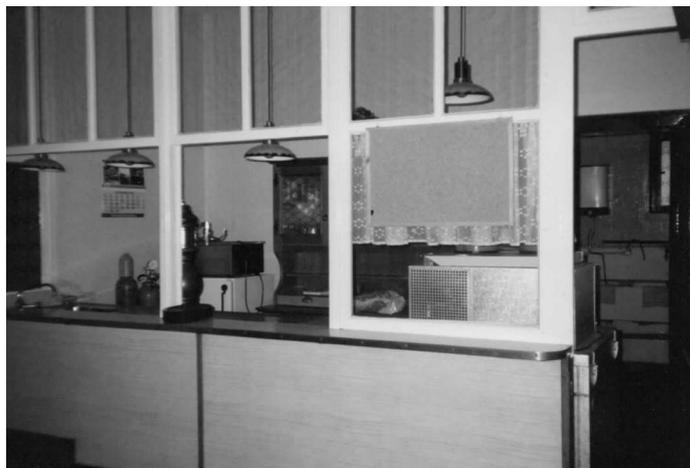
Alle erforderlichen Beantragungen, Schulungen laufen bzw. sind schon abgeschlossen.

Es gibt eine große TO Do Liste u.a. über erforderlichen Baumaßnahmen.

Wir danken an dieser Stelle nochmal allen Abteilungen, die der neu gegründeten Abteilung „Vereinsheim“ mit einem Abteilungsdarlehen unkompliziert geholfen haben, den Start finanziell zu bewältigen.

Die Mitgliederversammlung am 27.03.2025 werden wir nutzen, um über die aktuellen Sachstände zum Vereinsheim zu informieren.

Christine Kühn



Tresen der Gaststätte vor 1994



Die alte Küche vor 1994



Sportgaststätte LOK Schöneweide sagt DANKE

30 Jahre und 8 Monate sind leider viel zu schnell vergangen und nun ist SCHLUSS.

Die Familie Plöntzke bedankt sich bei allen Gästen und Abteilungen des ESV sowie bei allen Kegelabteilungen für die jahrelange Treue und herzliche Verabschiedung.

Jana und Michael Plöntzke

Bunte Zirkuswelt am Tag des Kinderturnens in unserer Lok-Sporthalle 2024

Am 10. November 2024 richtete die Abteilung Turnen in der Zeit von 10:30 – 12:30 Uhr den Tag des Kinderturnens im Rahmen der deutschlandweiten jährlichen Aktion in unserer Sporthalle aus. Alle sportbegeisterten Kinder unseres Vereins, der umliegenden Kitas, der Mitarbeitenden der S-Bahn Berlin und der Umgebung waren eingeladen, einen bewegten Sonntagvormittag bei uns zu erleben.

In diesem Jahr haben wir uns wieder einmal gedanklich in eine Zirkusmanege begeben. Ca. 15 „Zirkuskinder“ im Alter von ca. 3 – 7 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen unsere 16 Stationen mit viel Spaß, Kreativität und Ausdauer ausprobiert. Sie haben mit bunten Seidentüchern jongliert und am Reck mit Trapez und Tuch sowie der Minitrampolinsprungstation und auf der Bodenfläche artistische Kunststücke geübt. Zum Balancieren standen ihnen mehrere Stationen in verschiedenen Höhen zur Verfügung, die durch kleine Hindernisse, wie Schaumstoffwürfel, Kegel oder Reifen in Eigeninitiative individuell und sehr rege

immer wieder neu gestaltet wurden.

Eine Besonderheit waren in diesem Jahr die Zauberbänder. Der Deutsche Turner-Bund (DTB) in Kooperation mit der Bewegungsinitiative „kinder Joy of Moving“ hatte uns in seiner diesjährigen Aktionsbox einige Gymnastikbänder mit Stab bereitgestellt, die wir durch kindgerechte Schwungbänder mit Stab ergänzt haben. So konnten Kinder und Erwachsene gemeinsam Schlangen, Kringel, Schleifen und andere Bilder mit den Bändern in die Luft zaubern.

Auch wenn in diesem Jahr vergleichsweise wenige Familien den Weg zu uns gefunden haben, hat es uns wieder sehr gefreut, dass Kinder und Erwachsene durch unsere abwechslungsreichen Stationen dazu angeregt wurden, mit hoher Experimentierfreude und guter Stimmung unsere Angebote zu nutzen. Der Abschluss des turnerischen Zirkusvormittags wurde mit einer gemeinsamen Aktion mit dem Schwungtuch eingeleitet und endete damit, dass sich alle Kinder über eine

„Zirkuskind“-Urkunde zur Erinnerung an diesen Aktionstag freuen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden und die Helfenden der Abteilung Turnen und der Kinder-Ballsportgruppe für den wiederum gelungenen sportlichen Vormittag!

Brit Geißler



Luftschlangen mit dem Zauberband



Zirkusartisten beim Rollen, Schwingen und Balancieren mit großem Sprung in die Manege



Wir bauen uns mit Schwung ein Zirkuszelt ... und passen alle hinein!

Nachruf

Eigentlich ist ein Schornsteinfeger der Glücksbringer für andere. Dieses Glück hat er selbst nicht mehr erfahren können.

Frank (Schorni) Kuke

ist am 23. Dezember 2024, im Alter von nur 61 Jahren, vollkommen unerwartet verstorben.

Es gibt Vorkommnisse, die man einfach nicht verstehen kann. Frank ist während seiner geliebten Tätigkeit als Schornsteinfeger aus dem Leben gerissen worden. Aller intensiver Einsatz von Feuerwehr und Notärztin konnte ihm nicht mehr helfen.

So ein Ereignis hinterlässt Nichtverstehen und große Traurigkeit.

Frank war viele Jahre ein wichtiges und zuverlässiges Mitglied im Vorstand des ESV für die Abteilung Wandern/Bergsteigen.

Frank trat 1974 in die BSG Lok Schöneeweide über Günther Schade ein (damals Lehrer) und half beim Ausbau der ehemaligen Jugendherberge "Clara Zetkin" mit, die ab Anfang der 80er Jahre der Abteilung

"Bergsteigen und Wandern" zur Verfügung stand. Er übernahm Anfang der 90er den Posten des Abteilungsleiters von Günther Schade, den er

mindestens 30 Jahre erfolgreich absolvierte. Er sorgte stets für den Zusammenhalt und brachte viele neue Mitglieder in den ESV. Auch hat er stets für gute Kontakte zur örtlichen Bevölkerung von Schöna Reinhardtsdorf gesorgt! Seine kletterischen Fähigkeiten waren herausragend. Frank wird immer eine Lücke hinterlassen und uns in besonderer Erinnerung bleiben!!

Seiner Frau Christiane und seiner Familie sprechen wir unser herzliches Beileid aus und wünschen enorm viel Kraft, so ein unerklärliches Erlebnis zu verarbeiten.

Im Namen des Vorstandes und der Abteilung Wandern/Bergsteigen
Christine Kühn, Thomas Kühn und Matthias Schupke



§ Vereinsrecht – zum Thema Beitragsrückforderung / - minderung

Auszug aus Schulungsunterlagen des Bezirkssportbundes Treptow Köpenick:

Der klassische Verein als verschworene Gemeinschaft rückt langsam in den Hintergrund. Viele Mitglieder betrachten den Verein mehr und mehr nur noch als günstigen "Dienstleister". Sie denken, der Mitgliedsbeitrag wird für eine konkrete Leistung gezahlt. Sie fordern einen Teil des Beitrags zurück, wenn der Verein einmal eine Zeitlang keine Angebote machen kann (Corona, Havarien usw.).

Die Mitgliedschaft in einem Verein kann mit einem Vertrag zwischen dem Mitglied und dem Verein verglichen werden.

Es entsteht ein sog. Dauerschuldverhältnis.

Es ist aber lediglich ein personenrechtliches und kein vermögensrechtliches Verhältnis.

Man bezahlt den Beitrag also dafür, dass man Mitglied im Verein ist.

Das begründet keinen Leistungsaustausch bzw. Leistungsanspruch.

Eine Rückerstattung von Mitgliedsbeiträgen ist daher nicht zulässig und würde den Verein die Gemeinnützigkeit kosten (Oberlandesgericht Brandenburg, Urteil vom 1.7.2011, Az. 3 U 147/09).

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

Folgende Vereinsmitglieder begingen und begehen runde Geburtstage. Wir wünschen ihnen Gesundheit sowie weiterhin viele Freude im und am ESV Lok Schöneeweide

Abteilung Radsport

12.02.2025	Susanne Deiß	55 Jahre
05.03.2025	Michael Böhme	50 Jahre

Abteilung Schwimmen/Wasserball

05.01.2025	Mario Lüdicke	55 Jahre
25.01.2025	Frank Schmelzer	75 Jahre
28.01.2025	Renate Meinung	85 Jahre
29.01.2025	Gabriele Schmoll	75 Jahre
06.02.2025	Christiane Brückner	50 Jahre
07.03.2025	Alexander Lehsten	50 Jahre

Abteilung Turnen

10.02.2025	Marianne Götze	80 Jahre
------------	----------------	----------

Abteilung Gesundheitssport

12.01.2025	Detlef Wolter	70 Jahre
------------	---------------	----------

Abteilung Gymnastik

19.01.2025	Bernd Wartenberg	65 Jahre
26.01.2025	Helga Göricke	85 Jahre
06.02.2025	Helma Müller	85 Jahre
03.03.2025	Gisela Chrzanowski	70 Jahre
06.03.2025	Norbert Reimers	70 Jahre
16.03.2025	Heinz Stauch	70 Jahre
19.03.2025	Käthe Brand	85 Jahre
26.03.2025	Erika Kretschmann	85 Jahre

Abteilung Volleyball

26.03.2025	Thomas Kühn	70 Jahre
------------	-------------	----------

Abteilung Tennis

06.12.2024	Horst Köppen	97 Jahre
16.02.2025	Horst Lengert	80 Jahre
28.02.2025	Jennifer Westphal	30 Jahre